

# HIRSEBREIFAHRT 2016

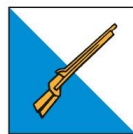
## ZÜRICH-STRASSBURG

seit 1456

### 13.-17.Juli



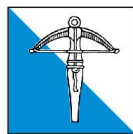
Limmat-Club  
Zürich



Schützengesellschaft  
der Stadt  
Zürich



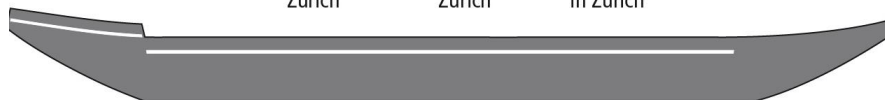
Zunft zur  
Schifflenten  
Zürich



Gesellschaft der  
Bogenschützen  
in Zürich



Stadtmusik  
Zürich



# Medieninformation





## Kurzbeschreibung der Hirsebreifahrt

Die Hirsebreifahrt basiert auf einer Wette zwischen den Schweizern aus Zürich und den Elsässern aus Strassburg, anlässlich eines Freischiessens in Strassburg im Jahr 1456. Die Zürcher bewiesen, mit einer Bootsfahrt, dass sie in 20 Stunden von Zürich nach Strassburg fahren konnten, so dass der aus Zürich mitgebrachte Hirsebrei bei der Ankunft noch so warm war, dass er an den „Lefzen“ gebrannt hat, wie in den Chroniken von 1456 und 1576 berichtet wurde. Da die Strassburger und Zürcher ein über mehrere Jahrhunderte dauerndes Städtebündnis pflegten, konnten die Zürcher mit diesen Fahrten beweisen, wie schnell sie den Strassburgern bei Bedrohungen zu Hilfe eilen können.

### Hirsebreifahrt 1456 und 1576

Diese Rekordfahrten waren damals möglich, weil auf Limmat, Aare, Rhein und Ill keine Hindernisse zu bewältigen waren, ausser auf dem Rhein der Laufen bei Laufenburg, und die Fliessgeschwindigkeiten der Flüsse 2 – 4 Mal höher waren als heutzutage. Beim Laufen handelte es sich um eine „Felschwelle“ mit 10 m Höhenunterschied, welche nur talwärts befahren werden konnte. Diese gefährlichen Passagen mit Langschiffen und Weidlingen wurden jeweils durch die Laufenknechte der Schifflenzunft Laufenburg durchgeführt. Bei den Rekord-Hirsebreifahrten 1456 und 1576 wurde ein Langschiff (noch heute verwendeter Flachboden-Bootstyp aus Holz von damals 18 m, heute 15 m Länge) schon am Vortag über den Laufen gefahren, d.h. die Rekordfahrten wurden mit jeweils zwei Schiffen abgewickelt.

### Hirsebreifahrten in neuerer Zeit

Seit 1946 findet die Fahrt alle 10 Jahre statt (mit Ausnahme von 1966). Mit dabei an der Fahrt ist jeweils der/die Stadtpräsident/in und eine Stadtratsdelegation von Zürich. Vom 13. – 17. Juli 2016 organisiert der Limmat-Club Zürich zusammen mit der Zunft zur Schiffluten Zürich, der Schützengesellschaft der Stadt Zürich, der Gesellschaft der Bogenschützen in Zürich und der Stadtmusik Zürich eine weitere Hirsebreifahrt nach Strassburg. Da heutzutage nicht weniger als 29 Hindernisse von Zürich nach Strassburg, in Form von Wehren, Kraftwerken und Schleusen zu überwinden sind, und diverse Empfänge an den Etappenorten stattfinden, bei welchen die Hirsebreifahrer jeweils sehr freundlich begrüsst werden, dauert die Fahrt 3,5 Tage. An der diesjährigen Hirsebreifahrt bilden die beiden Langschiffe **Limmat** und **Turicum** von 15 m Länge und die beiden Übersetzboote/Spiegelzillen **Storch** und **Züri-Leu** von 9 m Länge die Flotte des Limmat-Club Zürich. Bei der Einfahrt in Strassburg bereiten die Strassburger Behörden, Bevölkerung und Wassersportvereine den Hirsebreifahrern jeweils einen herzlichen Empfang, welcher einem Volksfest gleicht. Am Sonntagmorgen findet in der Innenstadt ein Schifferstechen auf der Ill mit der Société Nautique 1887 de Strasbourg und dem Limmat-Club Zürich, sowie ein Platzkonzert der Stadtmusik Zürich statt, währenddessen sich die Schützen des Racing Club de Strasbourg Section Tir und der Schützengesellschaft der Stadt Zürich zum freundschaftlichen Schiesswettkampf beim Baggersee treffen.